

Sektion 12: Zukunft der politischen Bildung

Thesenpapier von Prof.‘ Dr.‘ Mona Massumi

Mit welchem STATUS QUO sind wir konfrontiert?

- Ambivalenzen in (Migrations)Diskursen haben fatale gesellschaftliche Folgen.
- Alarmierende Befunde im Bildungssystem zeigen Überforderung des Systems:
Das deutsche Bildungssystem (re)produziert soziale Ungleichheit und wird seinem Anspruch auf Bildungsgerechtigkeit nicht gerecht.
Verschärfung durch (Flucht)Migrationsbewegungen nach Deutschland
 - ⇒ Dem Bildungssystem sind defizitäre Perspektiven inhärent.
 - ⇒ Diskriminierende sowie rassistische Zuschreibungen verhindern Entfaltungsmöglichkeiten für bestimmte Personen(gruppen).
 - ⇒ Individualisierung systemischer und struktureller Probleme wirkt systemstabilisierend.

Was muss zukunftsfähige Bildung leisten?

- Pluralität der Lebenswelten und Lebenslagen als grundsätzliche Modalität der politischen Bildung, der Pädagogik und Didaktik (ergo Professionalisierung)
- Diversitätssensibilisierung und diskriminierungs- sowie rassismuskritische Auseinandersetzungen in intersektionalen Verschränkungen
- Kritische Auseinandersetzung mit historisch gewachsenen und aktuell noch wirksamen Ungleichheitsverhältnissen
 - ⇒ Einbezug einer globalen Perspektive
 - ⇒ Überwindung einer eurozentristischen Perspektive
 - ⇒ Auseinandersetzung mit der Involviertheit Deutschlands (und der EU) in der Erzeugung globaler Ungleichheit und daraus resultierende Folgen, z.B. auf das Klima, (Flucht)Migrationsbewegungen, Krisen und Kriege